

Peter Hammill, Gaia (German)

Schmetterling auf dem Rad
einer Welt, die unaufhaltsam kreist...
jeder zarte Flügelschlag
Antriebskraft für Nacht und Tag,
o Gaia!

Schmetterling, hauchst im Licht,
kleine Welle, die stets weiter weist...
weit entfernt wachst ein Zyklon.
Eine Welt, in Kommunion.
O Gaia!

Weine nicht, es ist hohe Zeit:
Jeder Atemzug dem Grund geweiht.

Schmetterling auf dem Rad
lockt die Ordnung aus dem Chaos.
Jede Welle in der Luft
treibt den Motor, der uns ruft.

Weine ruhig, dann trockne deinen Schmerz:
Jeder Atemzug belebt dein Herz.

Schmetterling, Korn der Welt,
eingefroren beim Flug im Sternenzelt,
doch der Geist weht ewiglich...
er erinnert uns an die,
o Gaia!

Alles kommt versohnt zur Ruh,
luft auf ihre Mitte zu,
auf Gaia.

O Gaia!